Vorlage zur Kenntnisnahme

Gremium	Sitzungsart	Zuständigkeit	Datum
Kreisausschuss	öffentlich	Kenntnisnahme	06.03.2017

Tagesordnungspunkt

Gemeinsam statt einsam, Aktivitätenplan 2017, Stand Februar 2017

Sachlage:

Die Aktivitäten zur Projektarbeit Familienfreundlicher Landkreis verstärkt unter dem Fokus „Gemeinsam statt einsam“ werden in 2017 fortgesetzt und im Aktivitätenplan festgehalten.

1. Ärztliche Versorgung

Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung bleibt ein wichtiges Thema und darunter insbesondere die hausärztliche aber auch die pflegerische Versorgung.
Die Zuständigkeit für die Niederlassung von Ärzten liegt bei der Kassenärztlichen Vereinigung, dennoch wird sich der Landkreis weiterhin aktiv einbringen, sei es durch den Austausch mit der Kassenärztlichen Vereinigung und mit der Kreisärzteschaft oder aber auch durch aktive Werbung bei Medizinstudenten für den Standort Mayen-Koblenz.
Im Januar 2017 fand ein Gespräch mit Vertretern der Kreisärzteschaft statt.
Themen waren insbesondere die Vermittlung von Studenten in Hausarztpraxen mit Weiterbildungsberechtigung sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und hier insbesondere die Kinderbetreuung bzw. Angebote zu Randbetreuungszeiten. Im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit ist zunächst auf die gute Versorgungsquote sowohl in der Kitabetreuung als auch in der Kitapflege im Landkreis hinzuweisen.

Des Weiteren fanden Gespräche mit einzelnen Hausarztpraxen statt, die die Praxisübergabe und auch die Weiterbildungsberechtigung thematisierten.
In einem geplanten Gespräch mit der Kassenärztlichen Vereinigung sollen konkrete Lösungen und Unterstützungen erörtert werden.

Im Januar 2017 fand in Koblenz eine Infoveranstaltung zum Projekt Care4Future – Schülerinnen und Schüler für die Pflege begeistern“ statt. Das Konzept „care4future“ soll im Rahmen des Landesprojektes „Nachwuchssicherung in den Pflegeberufen“ des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz einen Beitrag zur Nachwuchssicherung leisten. In Wahlpflichtkursen an verschiedenen Schulen sollen Pflegeschüler die Rolle von Dozenten übernehmen und den Schülern pflegerische Inhalte vermitteln.
An der Veranstaltung hat eine Vertreterin der Kreisverwaltung sowie Vertreter verschiedener Pflegeeinrichtungen aus dem Landkreis, der Stadt Koblenz und benachbarter Kreise teilgenommen, die ihr grundsätzliches Interesse bekundet haben.
Die Umsetzung ist in Planung. In erster Linie sind Schulen und Pflegeeinrichtungen gefragt. Die contec Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH, Berlin, ist mit der Umsetzung beauftragt. Eine eventuelle Unterstützungsaufgabe durch den Landkreis ist derzeit nicht definiert.

Die Leader Region Rhein-Eifel wurde ein Konzept zur „Sicherstellung der ärztlichen Versorgung“ ausgeschrieben. In den auf der Grundlage dieses Konzeptes konzipierten Werkstätten werden sich Vertreter des Landkreises einbringen.

Der Austausch mit den Stadt- und Verbandsgemeinden sowie mit dem Gemeinschaftsklinikum wird fortgesetzt.

2. Aktive Ältere/Mobilität/Kleine Hilfen im Alltag

Projekt Bewegung in die Dörfer

Im April letzten Jahres fand die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Bewegung in die Dörfer statt“ im Bürgerhaus in Urbar. 10 Gemeinden haben sich damals für das Projekt beworben.
Die Umsetzung ist gut angelaufen. In 7 von 10 Projektgemeinden konnten örtliche Bewegungsgruppen gebildet werden, an denen zwischen 10 bis 20 Personen teilnehmen. Die älteren Menschen erfreuen sich an den regelmäßigen Angeboten, was sicherlich mit ein Verdienst der örtlichen Bewegungsbegleiter ist sowie auch der örtlichen Runden Tische, die das Projekt unterstützten.
Mit drei Projektgemeinden ist man noch im Gespräch, bzw. auf der Suche nach Bewegungsbegleitern.
Am 20.6.2017 findet eine Veranstaltung unter anderem mit Franz Müntefering, Vorsitzender der BAGSO, statt. Bei der Veranstaltung steht das Thema Bewegung im Alter im Vordergrund und es wird über das Projekt Bewegung in die Dörfer aus der Praxis berichtet. Interessierte weitere Gemeinden sollen für das Projekt gewonnen werden.

Das Projekt „Bewegung in die Dörfer“ findet auch überörtliches Interesse. So wurde auf Anfrage der Hochschule Koblenz über das Projekt im Rahmen eines Moduls zum Thema Bewegungs- und Gesundheitsförderung in einem Masterstudiengang mit Schwerpunkt Bewegung und Gesundheit referiert.
Des Weiteren ist ein Bericht aus der Praxis bei einer AG der LZG RLP im März und der Fachtagung Demenz der LZG im Mai vorgesehen.

Veranstaltungsreihe mit Landfrauenkreisverband

Unter dem Thema Gesundheit-Alter-Bewegung-Demenz startet der Landkreis gemeinsam mit dem Landfrauenkreisverband eine Veranstaltungsreihe zu den Themen „Zu Hause alt werden – Unterstützung für pflegende Angehörige“ und „Ich bin dement und nicht verrückt“:
Mit den Veranstaltungen wird bewusst in die Fläche gegangen um möglichst viele Personen zu erreichen.
Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt von der Alzheimer Gesellschaft nördl. RLP, den Pflegestützpunkten, der LZG sowie der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz.

Ausschreibung Gute Ideen für ein gemeinsames statt einsames Leben im Landkreis

Nach der guten Resonanz in 2015 soll 2017 erneut eine Ausschreibung für „Gute Ideen für eine gemeinsames statt einsames Leben“ erfolgen.
Es ist geplant wieder in allen drei Kategorien auszuschreiben:

- Wir helfen uns
- Wir treffen uns
- Wir verstehen uns generationsübergreifend gut

Die Ausschreibung soll im Mai starten, Anmeldeschluss Ende August.
Preisverleihung: 26. Oktober2017, 11 Uhr, bei der VG Pellenz.
Weitere Infos folgen.

Projekt Seniorenfürsorge

Der Beschluss über die wissenschaftliche Begleitung des Projektes Seniorenfürsorge durch die Hochschule Koblenz wurde im Februar 2017 im KA gefasst. Die ersten Gespräche betreffend Umsetzung vor Ort haben in den Verbandsgemeinden stattgefunden.

Finanzierung/Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt stehen 15.000 € für Aktivitäten zu „Gemeinsam statt einsam“ zur Verfügung.
Die Kosten für die Veranstaltungsreihe mit dem Landfrauenkreisverband werden durch die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz übernommen. (Druckkosten Flyer, Referentin Alzheimer Gesellschaft)
Des Weiteren unterstützt die Lokale Allianz die Veranstaltung „Bewegung in die Dörfer, (Druckkosten Flyer und Referent Wißmann vom Netzwerk Demenz Support)
Die Kosten für die Ausschreibung Gute Ideen werden aus dem Budget „Gemeinsam statt einsam“ übernommen.

Anlagen:

Veranstaltungsflyer Landfrauenkreisverband
Aktiviätenplan 2017 – Stand Februar